

>IMPRESSUM

Redaktion Birgit Dietze (verantwortlich), Jörn Breiholz, Michael Netzhammer
Anschrift IG Metall Berlin, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin
Telefon 030 253 87-103 | **Fax** 030 253 87-200
berlin@igmetall.de | **igmetall-berlin.de**

Gemeinsam die Welt bewegen

Die IG Metall Berlin lädt alle neuen Auszubildenden und dual Studierenden ein, gemeinsam mit der IG Metall die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen zu verbessern.

Viele junge Menschen bringen eine Menge Motivation zum Ausbildungsbeginn mit. Aber auch ohne Ende Fragen zu ihrem späteren Beruf, zu den Abläufen im Betrieb, zu Schule und Universität: Warum ist meine Ausbildungsvergütung niedriger als die von meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Nachbarbetrieb? Wie soll ich mich bei Ausbildern und Vorgesetzten verhalten? Und: Wer unterstützt mich dabei, meine Ideen und Wünsche an eine gute Ausbildung und ein duales Studium umzusetzen?

Es ist immer gut, im Berufsleben starke und verlässliche Partner zu haben, besonders als junger Mensch, der seine Karriere gut starten möchte. Zum Glück gibt es in vielen Betrieben Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertretungen, die die Interessen von Auszubildenden im Betrieb vertreten. Jeder und jede Auszubildende oder dual Studierende ist darüber hinaus gut beraten, sich die

Unterstützung der 2,3 Millionen Kolleginnen und Kollegen in der IG Metall zu sichern.

Als Gewerkschaft handelt die IG Metall die Tarifverträge in vielen Betrieben und Branchen aus. Davon profitieren auch Auszubildende, dual Studierende und Beschäftigte in nicht tarifgebundenen Unternehmen. Die IG Metall steht außerdem mit Informationen und tatkräftiger Unterstützung in vielen Bereichen des Arbeitslebens bereit.

Diese Unterstützung ist möglich, weil viele Menschen sich entschieden haben, als IG Metalller und IG Metalllerinnen gemeinsam und solidarisch in der Hochschule und in der Gesellschaft. Im Ortsjugendausschuss, kurz OJA, lernst Du spannende junge Leute kennen, hast Spaß, organisierst Partys und Aktionen und machst was richtig Gutes. Der OJA Berlin trifft sich regelmäßig mindestens einmal im Monat, um über aktuelle Themen in Betrieb und



Fotos: Christian von Polentz/transifoto.de

Spaß haben, den eigenen Arbeitsplatz und die Welt gestalten: Das ist das Angebot der IG Metall an die Berufsanfänger und -anfängerinnen.

Es gibt also viele gute Gründe, IG Metall-Mitglied zu werden. Und wer die Arbeit der jungen Gewerkschafter in der IG Metall kennenlernen oder mitmachen

möchte, ist herzlich eingeladen, beim Ortsjugendausschuss vorbeizuschauen und mitzumachen – gemeinsam bewegen wir die Welt!

Im OJA mit anderen die Zukunft gestalten

Als Mitglied der IG Metall kannst Du richtig was bewegen: Bei Dir im Betrieb, in der Hochschule und in der Gesellschaft. Im Ortsjugendausschuss, kurz OJA, lernst Du spannende junge Leute kennen, hast Spaß, organisierst Partys und Aktionen und machst was richtig Gutes.

Der OJA Berlin trifft sich regelmäßig mindestens einmal im Monat, um über aktuelle Themen in Betrieb und

Gesellschaft zu sprechen und aktiv zu werden. Darüber hinaus plant der OJA Veranstaltungen wie das Starter-Camp oder überlegt sich andere coole Aktionen wie Gespräche mit Bundestagsabgeordneten, damit das Berufsbildungsgesetz auch im Sinne der Auszubildenden und dual Studierenden verbessert wird. Die nächsten OJA-Treffen sind am 15. Oktober und am 12. November, Beginn: 16 Uhr.



Burnout

60 Prozent aller Beschäftigten klagen über eine sehr starke Leistungsverdichtung am Arbeitsplatz und daraus resultierende körperliche und seelische Beschwerden. Der Gesetzgeber verlangt, dass Arbeitgeber die psychischen Be-



lastungen einer systematischen Analyse unterziehen

und geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen. Wie Betriebsräte eine Verringerung der Arbeitsmenge durchsetzen und was der Einzelne tun kann, erklärt Rechtsanwalt Nils Kummert hier: [igmetall-berlin.de](https://www.igmetall-berlin.de).

80 Betriebe, 370 Betriebsräte und Betriebsrätinnen

kamen zur Betriebsrätefachtagung 2019.



Die war sehr informativ: ob die Grundsatzrede von Jörg Hofmann, dem Ersten Vorsitzenden der IG Metall, die 13 Fachforen oder die Diskussion mit Vertretern aus Klimawissenschaft und Industrie.



SENIORINNEN & SENIOREN

- Montag, 7. Oktober, 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 110, Telefon 253 87-110, Anmeldung für: **Hans-Jürgen Schatz liest Horst Pillau** im Renaissance-Theater am Montag, 20. Januar 2020.